STADTRUNDGÄNGE 2023

mit Januar 2024

NÜRNBERG - BAMBERG - ERLANGEN - FÜRTH

GESCHICHTE FÜR ALLE e.V.

Institut für Regionalgeschichte

Geschichte Für Alle e.V.

Wiesentalstraße 32 | 90419 Nürnberg
Tel.: 0911 - 307 36 -0

www.geschichte-fuer-alle.de
info@geschichte-fuer-alle.de
/geschichtefueralle

Geschäftsstelle Henkerhaus

Trödelmarkt 58 | 90403 Nürnberg

Geschäftsstelle Bamberg

Kunigundenruhstr. 22 | 96050 Bamberg
Tel.: 0951 – 917 927 46

Liebe Geschichtsinteressierte,

wir freuen uns, Ihnen mit unserem Stadtführungsprogramm 2023 wieder zahlreiche Möglichkeiten anzubieten, Nürnberg, Fürth, Erlangen und Bamberg zu erkunden. Durch die über 35-jährige Vermittlungs- und Forschungsarbeit unseres Vereins öffnet jede unserer historischen Touren zahlreiche Fenster in die Vergangenheit und lässt Sie die Städte und deren Geschichte und Gegenwart mit anderen Augen sehen.
Unsere Expert:innen freuen sich auf Sie!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen mit unserem Stadtführungsprogramm 2023!

Titelbild:
Ausflügler am neuen Nürnberger Hafenbecken, Fotografie um 1975
(Verlag Nürnberger Presse)

Hinweise zu den Führungen:

In Ausnahmefällen kann es zu Abweichungen des Programms kommen. Bitte informieren Sie sich hierzu unter *www.geschichte-fuer-alle.de*.

Tickets für unsere Stadtführungen erhalten Sie online unter *www.geschichte-fuer-alle.de*. Außerdem können Sie Teilnahmekarten im Henkerhaus am Trödelmarkt im Vorverkauf erwerben. Weitere Vorverkaufsstellen sind die Tourist-Informationen der jeweiligen Städte, wo Tickets für ausgewählte Führungen erhältlich sind. Mit Ausnahme unserer kulinarischen Führungen ist es auch möglich, Teilnahmekarten vor Ort bei der Rundgangsleitung zu erwerben.

Führungsdauer: Wenn nicht anders vermerkt, dauern unsere Führungen 1,5 bis 2 Stunden.

Preise: Unsere Führungen kosten pro Person im Regelfall 11,- Euro regulär, bzw. 10,- Euro ermäßigt. Abweichende Preise sind bei den einzelnen Rundgängen aufgeführt.

Ermäßigungen: Es gelten die allgemeinen Ermäßigungsberechtigungen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren können an den meisten Rundgängen kostenfrei teilnehmen.

Gutscheine in unterschiedlichen Preiskategorien erhalten Sie unter *www.geschichte-fuer-alle.de* oder im Henkerhaus.

Gruppenbuchungen: Alle Rundgänge und noch viele weitere Themen können Sie für Ihre Gruppe an einem Termin Ihrer Wahl buchen. Gerne bieten wir Ihnen unsere Programme in verschiedenen Fremdsprachen an. Schulklassen erhalten ermäßigte Preise.

Unser gesamtes Führungsangebot finden Sie unter *www.geschichte-fuer-alle.de*

Rollstuhlgerechte Führungen:

Publikationen: Alle im Programm abgebildeten Bücher von Geschichte Für Alle e.V. sind im Sandberg Verlag erschienen. Sie erhalten die Publikationen auf unserer Webseite, in den Geschäftsstellen, im Buchhandel oder direkt beim Verlag.

Inhalt

Hinweise zu den Führungen 1

Nürnberger Altstadt
Mehr als Kaiserburg und Rostbratwurst 3

Auseinandersetzung mit der NS-Zeit
Erinnerung und Aufarbeitung 21

Unterwegs im Stadtteil
Nürnbergs versteckte Schätze 25

Für Kinder
Gemeinsam auf Zeitreise 43

Fürth
Viel zu entdecken in der Kleeblattstadt 47

Bamberg
Die Weltkulturerbe-Stadt im Fokus 57

Erlangen
Quadratisch, praktisch, vielseitig 65

Alle Termine im Überblick 70

Fördermitglied werden
und an allen Führungen gratis teilnehmen 85

Nürnberger Altstadt

Blick über die Karlsbrücke Richtung Burg, Fotografie 1868

HENKERHAUS

Ausstellung zur Nürnberger Rechts- und Kriminalgeschichte

April bis Dezember: täglich außer montags, 12 bis 17 Uhr
Eintritt: 3.- Euro / 1.50 Euro erm.

Trödelmarkt 58, 90403 Nürnberg
www.henkerhaus-nuernberg.de

Tickets für Stadtrundgänge
Infostelle / Bücher / Shop

GESCHICHTE FÜR ALLE e.V.
Institut für Regionalgeschichte

Federzeichnung des Nürnberger Henkers Franz Schmidt, 1591

NÜRNBERGER ALTSTADT

Mörder, Fälscher, Messerstecher
Ein kriminalgeschichtlicher Rundgang

Wo verrichtete der Nürnberger Henker sein blutiges Gewerbe? Wo stand der Pranger? Solchen und ähnlichen Fragen geht der Rundgang in der Nürnberger Altstadt nach. Dabei werden jedoch nicht nur spektakuläre Kriminalfälle erzählt, sondern auch Informationen über die Nürnberger Justiz- und Rechtsgeschichte geboten – von den Lochgefängnissen als Ort der „peinlichen Befragung“, der Folter, bis zu den Stadtmauertürmen, die als Gefängnisse dienten.

Nürnberger Kriminalgeschichte 6.80 Euro
ISBN 978-3-96486-000-2

Termine
jeden Samstag 17 Uhr

Treffpunkt
Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung
Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4, 6
Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 11,- / 10,-

NÜRNBERG

Nürnberg entdecken am historischen Ort

Albrecht-Dürer-Haus

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Memorium Nürnberger Prozesse

Spielzeugmuseum

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Museum Industriekultur

Historischer Kunstbunker

Mittelalterliche Lochgefängnisse

Haus des Spiels

museen.nuernberg.de

museen der stadt nürnberg

2020.12 www.udo-bernstein.de

Die Pegnitz am Henkersteg, Fotografie 2021

NÜRNBERGER ALTSTADT

Nürnberger Highlights
Eine Überblicksführung durch die Altstadt

Für Christkindlesmarkt, Albrecht Dürer und Bratwürste ist Nürnberg weltweit bekannt. Doch die Stadt hat viel mehr zu bieten: In einem kurzweiligen Spaziergang entdecken Sie in 90 Minuten unter fachkundiger Führung nicht nur die Postkartenmotive der Pegnitzmetropole, sondern erhalten auch faszinierende Einblicke in deren Vergangenheit.

Nürnberg. Die mittelalterliche Stadt 6.80 Euro
ISBN 978-3-930699-58-2

Termine
April-Dezember, täglich 14 Uhr

Treffpunkt
Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung
Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4, 6 /
Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 11,- / 10,-

Nürnberg in der Schedelschen Weltchronik, Holzschnitt 1493

NÜRNBERGER ALTSTADT

Die schönsten Ecken der Altstadt
Nürnberg im Mittelalter

Nürnberg war im Spätmittelalter eines der wichtigsten Wirtschafts- und Kulturzentren. Burg, Stadtbefestigung, Kirchen, Patrizierhäuser und öffentliche Plätze der Stadt zeugen noch heute von Nürnbergs großer Vergangenheit als Wirtschaftsmetropole des Mittelalters. Der Rundgang von der Burg zum Hauptmarkt stellt die alltäglichen Lebensbedingungen der Menschen in den Vordergrund, die erst Größe und Wohlstand der Stadt ermöglichten.

Albrecht Dürer. Spurensuche in Nürnberg 7.80 Euro
ISBN 978-3-96486-008-8

Termine
Sonntag 11 Uhr
5.2. / 5.3. / 2.4. / 7.5. / 4.6. / 2.7. / 6.8. /
3.9. / 1.10. / 5.11. / 3.12. / 7.1.2024

Treffpunkt
Vestnertorgraben, vor der Gaststätte „Hexenhäusle“

Verkehrsanbindung
Burgstraße: Stadtbus 36
Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 11,- / 10,-

Paniersplatz, Kupferstich 1725

NÜRNBERGER ALTSTADT

Nürnberg im Wandel der Zeit NEU

Von der romantischen Entdeckung bis zum Wiederaufbau

Das Stadtbild der Nürnberger Altstadt ist einem dauerhaften Wandel unterworfen. Von der Romantik, in der die Stadt als „des Reiches Schatzkästlein“ galt, über die Zerstörung im Zweiten Weltkrieg bis hin zum Wiederaufbau beleuchtet dieser Rundgang die Veränderungen im Lauf von zwei Jahrhunderten. Dabei werden unbekannte Perspektiven anhand verschiedener Beispiele eröffnet und Fragen des Denkmalschutzes ebenso wie die Leitlinien der Stadt zum Wiederaufbau diskutiert.

In Kooperation mit dem Haus des Spiels

Termine
Sonntag 14 Uhr
30.4. / 28.5. / 16.7. / 10.9. / 15.10. / 26.11.

Treffpunkt: Freiung der Nürnberger Kaiserburg

Verkehrsanbindung
Burgstraße: Stadtbus 36; Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 11,- / 10,-

BEI EINER FÜHRUNG LERNT MAN SEINE STADT ERST RICHTIG KENNEN. DARUM SIND WIR DABEI.

BEI DEN STADTRUNDGÄNGEN 2023

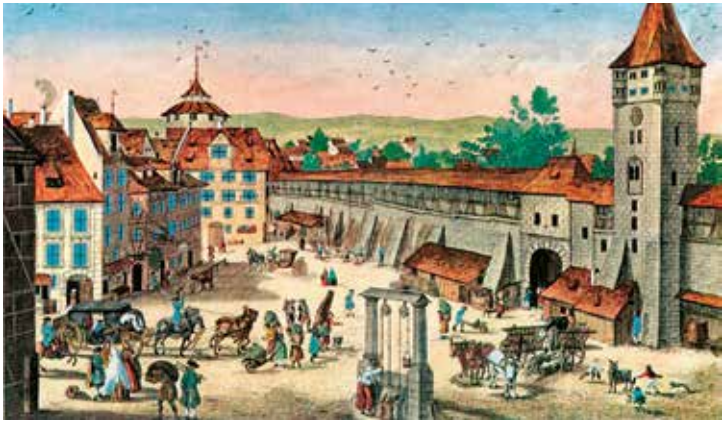
Freuen Sie sich auf spannende Einblicke. DATEV – einer der führenden IT-Dienstleister in Europa – wünscht viel Vergnügen!

Patrick und Julia,
DATEV eG

DATEV.DE

DATEV

Zukunft gestalten.
Gemeinsam.



Tiergärtnertorplatz, kolorierter Kupferstich 1715

NÜRNBERGER ALTSTADT

Mauern, Türme und Bastionen
Ein Streifzug entlang der Stadtmauer

Gartenkultur, Architektur, Himmelserforschung und natürlich Verteidigung und Militärgeschichte – für all diese Themen steht die Nürnberger Stadtmauer. Bei der Wehranlage handelt es sich um die längste und besterhaltene einer europäischen Großstadt. Dieser Rundgang entlang der Mauer erzählt von kühnen Bauprojekten, Krieg und Zerstörung, aber auch malerischen Gärten und denkmalschutztechnischen Herausforderungen.

Mauern, Türme und Bastionen 7.80 Euro
ISBN 978-3-930699-73-5

Termine
Sonntag 14 Uhr: 2.4. / 30.4. / 18.6. / 25.6. / 9.7. / 23.7. / 30.7. / 20.8. / 3.9. / 17.9. / 22.10.
Montag 14 Uhr: 10.4. / 29.5. | Dienstag: 14 Uhr: 3.10. / Donnerstag 14 Uhr: 18.5. / 8.6.

Treffpunkt: Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung
Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4, 6
Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 11,- / 10,-

WARUM IST DIE NÜRNBERGER BRATWURST SO KLEIN?

DIESES GEHEIMNIS UND MEHR VERRÄT DAS NÜRNBERGER BRATWURSTMUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Freitag: 10 - 17 Uhr
Samstag & Sonntag: 10 - 18 Uhr

EINTRITTSPREISE
Kinder bis 6 Jahren frei
Erwachsene 5 €, ermäßigt 2,50 €

Bratwurstgasse 1 · 90403 Nürnberg

NÜRNBERGER BRAT WURST MUSEUM

NUERNBERGER-BRATWURSTMUSEUM.DE

Vier auf Kraut mit Bratwurst Glöcklein, Postkarte um 1900

NÜRNBERGER ALTSTADT

Rotes Bier und blaue Zipfel
Ein kulinarischer Spaziergang

Warum heißt die Bratwurst Bratwurst, und was ist das Besondere am Nürnberger Lebkuchen? Seit wann kennen Nürnberger Köchinnen die Ravioli, und wie viel Fleisch verzehrte man im Mittelalter? Was bedeutet „Teufels Küche“ und was hat der Planer des Englischen Gartens mit der Nürnberger Ernährung zu tun? Diese und weitere Fragen rund um den Kochtopf werden im Laufe des Rundgangs beantwortet. Sinnlich erfahrbar wird das Thema durch die zwischendurch gereichten Kostproben.

Rotes Bier und blaue Zipfel 5.80 Euro
ISBN 978-3-930699-38-4

Termine
jeden Samstag 17.30 Uhr

Treffpunkt
Rathausplatz, Haupteingang Altes Rathaus

Verkehrsanbindung
Burgstraße / Rathaus: Stadtbus 36

Preis: 21,- / 20,-
inkl. zahlreicher Kostproben |

Historische
Felsengänge
Nürnberg

Komm in die Gänge

Erlebe das unterirdische Nürnberg
inkl. Rotbierbrauerei & Whiskydestillerie

- **Führungen in 8 Sprachen**
  täglich bei jedem Wetter von 11–18 Uhr
- **Gruppenführungen** nach Absprache
- **Kinderführungen** in den Ferien
- **Dunkelführungen**
- **Bierführungen**
- **Führungen mit Schauspiel**
- **Kulturveranstaltungen Sohle 4**
- **Escape Room**

Zertifikat für Exzellenz
GEWINNER 2016/2017/2018
tripadvisor

Best Tour in Nürnberg

Historische Felsengänge Nürnberg
Bergstraße 19
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2449859
Fax 0911/23555365
info@historische-felsengaenge.de
www.historische-felsengaenge.de

Rabattmarke der „Mizzi“, 1920er Jahre

NÜRNBERGER ALTSTADT

Liebe, Lust und Laster
Ehe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte

Auf welchen Bräutigam warten die törichten und die klugen Jungfrauen am Brautportal der Sebalduskirche? Wozu war der „Geschlechtertanz“ gut? Wie ging es im mittelalterlichen Bordell, dem „Frauenhaus“, zu? Und wie strafte der Henker abweichendes Sexualverhalten? Diese Fragen und viele mehr beantwortet unser Rundgang auf den Spuren eines ganz grundlegend menschlichen Bedürfnisses und spannt dabei den Bogen vom Mittelalter in die Gegenwart.

Termine
Sonntag 14 Uhr
5.3. / 23.4. / 21.5. / 18.6. / 27.8. / 29.10. / 19.11. / 21.1.2024

Treffpunkt
Haupteingang Sebalduskirche

Verkehrsanbindung
Burgstraße: Stadtbus 36

Preis: 11,- / 10,-

Escape Rooms

in den Historischen Felsengängen

+ + + + + Die Zeit läuft! + + + + +

Unser Klassiker:
„Mein letzter Wille“
der erste historische
Escape Room in Nürnberg

Kriminell gut:
„Das Geständnis“
die neue Herausforderung

Tickets und Infos unter: **www.historische-felsengaenge.de**

Eine Kooperation von:

GESCHICHTE FÜR ALLE e.V.
Institut für Regionalgeschichte

Historische Felsengänge®
Nürnberg

Nymphe „Pegnesia“ am Flussufer

THEATER

Von Nachtwächtern, Henkern und Nymphen

Tiefgründige Unterhaltung entlang der seichten Pegnitz

Überraschende Einblicke in das Leben unterschiedlichster Menschen in der Stadt bietet dieser vergnügliche Theaterrundgang entlang der Pegnitz. Der Weg durch die Geschichte Nürnbergs lässt bekannte historische Figuren wie den Henker oder den Nachtwächter in völlig neuem Licht erscheinen. Der Fluss wird zur Bühne eines bunten Treibens – so unterhaltsam kann Geschichte sein.

Termine
Freitag 20 Uhr
5.5. / 19.5. / 2.6. / 16.6. / 30.6. / 14.7. / 28.7. / 11.8. / 25.8. / 8.9. / 22.9.

Treffpunkt
„Blauer Reiter“, Andrej-Sacharow-Platz

Verkehrsanbindung
Wöhrder Wiese: U2, U3

Preis: 18,- / 17,- | ♿

Körner | Scherzer
Steuerberater

Die Steuerkanzlei Ihres Vertrauens im Nürnberger Osten

Äußere Sulzbacher Str. 159
90491 Nürnberg
Tel: 0911 / 9 54 59 -0
@ steuerberater@koernerundscherzer.de
www.koernerundscherzer.de

Kurt A Körner
Diplom-Kaufmann | Steuerberater

Susanne Scherzer
Diplom-Kaufmann | Steuerberaterin

Gerne zeigen wir Ihnen unseren historischen Brunnen und viele Sessel

Herzlich willkommen

VERWANDLUNGSMÖBEL
Neubauer
ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM

Hier her

IGR Geprüft

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911-22 52 17
Montag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr
www.neubauer-kg.de · info@neubauer-kg.de

Stadtansicht mit der Synagoge am Hans-Sachs-Platz, Fotografie um 1900

NÜRNBERGER ALTSTADT

Geschichte der Juden in Nürnberg
Jüdisches Leben gestern und heute

Im Mittelalter, im Kaiserreich und in der Weimarer Republik gab es in Nürnberg eine große jüdische Gemeinde. Die Vielfalt jüdischen Lebens wurde ab 1933 von den Nationalsozialisten systematisch zerstört. Spuren in der Nürnberger Innenstadt sucht man auf den ersten Blick heute vergebens. Gedenktafeln und Gedenksteine, mittelalterliche Bauskulpturen an der Sebalduskirche und ehemalige jüdische Geschäfte lassen auf unserem Rundgang trotzdem die Geschichte lebendig werden.

Geschichte der Juden in Nürnberg 6.80 Euro
ISBN 978-3-930699-84-1

Termine
Sonntag 14 Uhr
12.3. / 7.5. / 11.6. / 6.8. / 22.10. / 28.1.2024

Treffpunkt
Hauptmarkt, Schöner Brunnen

Verkehrsanbindung
Lorenzkirche: U1 / Burgstraße: Stadtbus 36

Preis: 11,- / 10,- | ♿

KZ-GEDENKSTÄTTE FLOSSENBÜRG

Dauerausstellungen

„Konzentrationslager Flossenbürg 1938 – 1945“

„was bleibt – Nachwirkungen des Konzentrationslagers Flossenbürg“

Wechselausstellung

„Dimensionen eines Verbrechens. Sowjetische Kriegsgefangene im Zweiten Weltkrieg“ 16. Februar bis 11. Juni 2023

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Öffentliche Rundgänge
April – November: samstags und sonntags 14.00 Uhr
Dezember – März: sonntags 14.00 Uhr

Öffnungszeiten
März – November: täglich 9.00 – 17.00 Uhr
Dezember – Februar: täglich 9.00 – 16.00 Uhr
Der Eintritt ist frei.

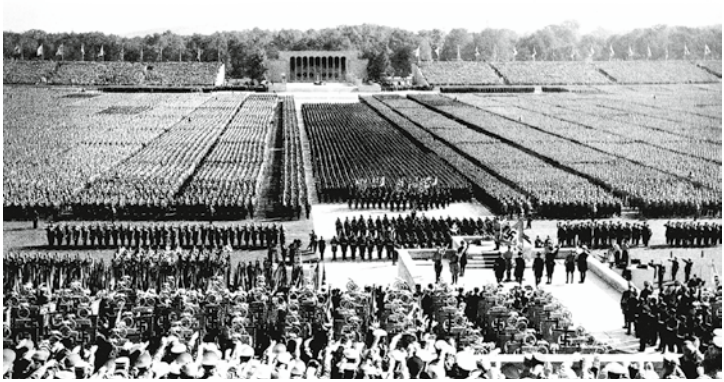
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
Gedächtnisallee 5, D-92696 Flossenbürg
Fon: +49 (0) 9603 / 90390-0
www.gedenkstaette-flossenbuerg.de

kz.gedenkstaette.flossenbuerg
flossenbuerg_memorial

KZ-Gedenkstätte Flossenbürg | Stiftung Bayerische Gedenkstätten

Auseinandersetzung mit der NS-Zeit

SA Aufmarsch vor dem Nürnberger Rathaus, Fotografie Reichsparteitag 1938



Luitpoldarena, Fotografie 1937

AUSEINANDERSETZUNG MIT DER NS-ZEIT

Das ehemalige Reichsparteitagsgelände
Geländebegehung

Das ehemalige Reichsparteitagsgelände umfasst die bedeutendsten Relikte nationalsozialistischer Architektur in Deutschland. Der Rundgang über das weitläufige Areal erklärt nicht nur die größenwahnsinnige Kulissenarchitektur und die Funktion der Reichsparteitage als gigantische Propagandaschau, sondern erläutert auch Nürnbergs Umgang mit dem nationalsozialistischen Erbe.

Mit Besichtigung des sonst verschlossenen „Goldenen Saals“ in der Zeppelintribüne.

Reichsparteitagsgelände Nürnberg 6.80 Euro
ISBN 978-3-930699-45-2

Termine*
ganzjährig täglich 14 Uhr
zusätzlich April bis Dezember täglich 10.30 Uhr
** Ausschlusstermine unter www.geschichte-fuer-alle.de*

Treffpunkt
Vor dem Kassencontainer des Dokuzentrums, Bayernstr. 110

Verkehrsanbindung
Doku-Zentrum: Stadtbus 36, 55, 65; Tram 6, 8

Preis: 11,- / 10,-

Propagandapostkarte zum Reichsparteitag, 1933

AUSEINANDERSETZUNG MIT DER NS-ZEIT

Kaiserburg und Hakenkreuz
Die Altstadt als Kulisse der Reichsparteitage

Neben dem Reichsparteitagsgelände nutzten die Nationalsozialisten auch die pittoreske Altstadt samt der Kaiserburg als Kulisse für ihre Propagandaveranstaltungen. Doch warum wählten sie gerade Nürnberg dafür aus? Und wie veränderten sie Nürnberger Wahrzeichen, Geschichtsbilder und Traditionen, darunter den Christkindlesmarkt, in ihrem Sinne? Der Rundgang wirft einen Blick auf und hinter den „schönen Schein“ der Inszenierungen.

Das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg 25.- Euro
ISBN 978-3-930699-91-9

Termine
Sonntag 14 Uhr
26.3. / 14.5. / 2.7. / 24.9. / 12.11. / 17.12.

Treffpunkt
Vor der Jugendherberge, Burg 2

Verkehrsanbindung
Burgstraße: Stadtbus 36
Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 11,- / 10,-

Erst durch die Menschen, die hier leben, wird unsere Stadt lebenswert. Für diese Menschen schaffen wir Raum zum Wohnen und Leben. Bezahlbar, sicher und sozial.

www.esw.de

raum für perspektive

Unterwegs im Stadtteil

Villa Platner in der Bucher Straße, Stich 19. Jahrhundert

Tordurchgang in der Zengerstraße, kolorierte Fotografie 1920er Jahre

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Gartenstadtidyll zwischen den Gleisen
Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof

Um 1900 entstand im Wald südlich von Nürnberg einer der größten deutschen Rangierbahnhöfe. Für die dort beschäftigten Arbeiter errichtete bald darauf eine Eisenbahner-Baugenossenschaft eine vorbildhafte Gartenstadt, die noch heute in großer Geschlossenheit erhalten ist. Unmittelbar angrenzend entstand in den 1950er Jahren die Parkwohnanlage Zollhaus. Die von Gleisen umschlossenen Siedlungen präsentieren sich als Wohnviertel mit ganz eigenem Charme und Charakter.

Termine
Sonntag 14 Uhr
12.2. / 7.5. / 2.7. / 10.9. / 8.10. / 12.11.

Treffpunkt
Eingang U-Bahn-Haltestelle Bauernfeindstraße

Verkehrsanbindung
Bauernfeindstraße: U1

Preis: 11,- / 10,- |

Marienstraße und Marientor, Fotografie um 1870

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Die Marienvorstadt

Auf jüdischen Spuren durch Nürnbergs erste Stadterweiterung

Die seit den 1860er Jahren errichtete Marienvorstadt war Nürnbergs erste planmäßige Erweiterung. Im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört, zeugt heute nur noch wenig vom ursprünglichen Charakter des Villen- und Gewerbequartiers. Entdecken Sie mit uns den Stadtteil und seine vielfältige Geschichte.

Mit Besichtigung der Kunstvilla, der ehemaligen Villa Hopf.

Die Marienvorstadt 17,80 Euro
ISBN: 978-3-96486-013-2

Termine
Sonntag 14 Uhr: 26.3. / 16.4. / 21.5. / 2.7. / 10.9. / 5.11.

Treffpunkt
Kopfbau Künstlerhaus, Königstraße 93

Verkehrsanbindung
Hauptbahnhof: U1, U2

Preis: 11,- / 10,- | ♿
inkl. Besichtigung der Kunstvilla

DB Deutsche Bahn Stiftung

Die ganze Welt der Eisenbahn erleben

Nürnberg | Koblenz | Halle/Saale

Foto: DB Museum, Deutsche Bahn AG

DB Museum

www.dbmuseum.de

Eine Sehenswürdigkeit

letzte echte Bratwurstküche im Original erhalten (erbaut 1380)

kommt neu

Zum Goldenen Stern
Historische Bratwurstküche

Die älteste Bratwurstküche am Platz,
wo es die Original Nürnberger Röstla® gibt!
Wer hier nicht war, war nicht in Nürnberg!

Original Nürnberger Röstla Anno 1419 So wie früher, nur bei uns

Wir haben keinen Ruhetag!
www.bratwurstkueche.de | Telefon 0911 2059288 | Zirkelschmiedsgasse 26

Zeltnerschloss, kolorierter Kuperstich, 1716

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Das Zeltnerschloss NEU
Herrensitz, Lustschloss und Stadtidyll

Wenige Kilometer südöstlich der Nürnberger Altstadt eröffnet sich mit dem Zeltnerschloss eine grüne Oase im Stadtteil Gleißhammer. Die Geschichte des einstigen Herrensitzes reicht bis in das 14. Jahrhundert zurück. Der Rundgang führt durch die wechselhafte Geschichte des Schlosses und seiner unmittelbaren Umgebung. Er lässt nicht nur die lokalen Gewerbetraditionen des kontrastreichen Stadtteils sichtbar werden, sondern auch die fundamentalen Umbrüche des 19. und 20. Jahrhunderts.

In Kooperation mit dem Kulturladen Zeltnerschloss

Termine
Sonntag 14 Uhr
19.3. / 23.4. / 7.5. / 11.6. / 9.7. /
30.7. / 3.9. / 15.10.

Treffpunkt
Vor der Bäckerei „Hildes Backwut“, Peterstraße 66

Verkehrsanbindung
Burgerstraße: Stadtbus 43, 44

Preis: 11,- / 10,-

Eröffnung Kaufhaus „Schocken“ am Aufseßplatz, Fotografie 1926

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Rund um den Aufseßplatz
Rascher Wandel und kulturelle Vielfalt

Die vor der Stadt gelegenen Dörfer stehen exemplarisch für die Entwicklung der Nürnberger Südstadt, die seit dem 19. Jahrhundert von der Industrialisierung und einem rasanten Bevölkerungswachstum geprägt ist. Das heutige Straßenbild ist die Folge einer wechselvollen Geschichte: Nach Kriegszerstörungen, Wirtschaftswunder und ersten „Gastarbeitern“, den gesellschaftlichen Veränderungen in den 1970er Jahren und dem Zuzug von Menschen aus den unterschiedlichsten Ländern und Kulturen ist heute ein bunter Stadtteil zu entdecken.

Termine
Sonntag 14 Uhr
5.3. / 30.4. / 4.6. / 30.7. / 24.9. / 3.12.

Treffpunkt
Nymphenbrunnen am Aufseßplatz

Verkehrsanbindung
Aufseßplatz: U1; Tram 5, 6

Preis: 11,- / 10,- | ♿

Schloss Schoppershof, Fotografie 2022

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Herren, Bauern, Sternengucker NEU
Ein Spaziergang durch Schoppershof

Mehrere Herrensitze und die zugehörigen Bauernhöfe prägten jahrhundertelang den Nürnberger Nordosten. Noch heute sind im Stadtteil viele Spuren dieser Vergangenheit zu entdecken. Wir werfen einen Blick hinter die Mauern des namensgebenden Schlosses, erfahren vom kostengünstigen Geschäftsmodell einer „Villenkolonie“ für weniger betuchte Mitbürger:innen und besteigen mit dem Rechenberg die zweithöchste Erhebung Nürnbergs.

Mit Besuch des sonst nicht zugänglichen Schlossparks Schoppershof. In Kooperation mit der Tucher‘schen Kulturstiftung

Termine
Sonntag 14 Uhr
7.5. / 18.6. / 16.7. / 24.9.

Treffpunkt
Elbinger Straße 20

Verkehrsanbindung
Schoppershof: U2, Stadtbus 65

Preis: 11,- / 10,-

Zur Teilnahme ist eine Anmeldung unter www.geschichte-fuer-alle.de unbedingt erforderlich.

Plärrer-Automat, Fotografie 1933

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Zwischen Gostanbul und GoHo
Unterwegs im „alten“ Gostenhof

Der alte Nürnberger Vorort Gostenhof war jahrhundertelang geprägt von seinen Gärten, Gaststätten und Gewerbebetrieben. In der Industrialisierung wurde Gostenhof zur Drehscheibe von Handel und Verkehr und bevorzugter Wohnort, auch von vielen Jüdinnen und Juden. Den Niedergang nach 1945 hielt erst die Stadtteilsanierung auf. Heute ist das alte Gostenhof multikulturell, lebendig und überrascht mit architektonischen Highlights – ein Quartier voller Gegensätze zwischen Heilsarmee und Bio-Supermarkt.

Gostenhof 25.80 Euro
ISBN 978-3-930699-41-4

Termine
Sonntag 14 Uhr
12.2. / 5.3. / 9.4. / 14.5. / 4.6. / 16.7. / 13.8. / 10.9. / 29.10. / 10.12. / 28.1.2024

Treffpunkt: Ludwigstraße / Ecke Spittlertorturm

Verkehrsanbindung
Plärrer: U1, U2, U3; Tram 4, 6; Stadtbus 34, 36

Preis: 11,- / 10,- | ♿

NEU: *Rundgang zum jüdischen Leben in Gostenhof – Infos und Termine auf www.geschichte-fuer-alle.de*

Fürther Straße, Fotografie um 1930

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Links und rechts der Fürther Straße
Ein Rundgang durch Gostenhof-West

Mit dem Bau der ersten deutschen Eisenbahn erlebte Gostenhof einen bedeutenden Aufschwung. 150 Jahre später, bedingt durch den Bau der U-Bahn nach Fürth, erfuhr der Stadtteil im Rahmen der Stadtteilerneuerung eine Renaissance. Links und rechts der Fürther Straße zeigt dieser Rundgang neben Kneipen, Theatern und Kirchen einen alten Kasernenstandort, den alten jüdischen Friedhof und den Justizpalast als Schauplatz der Nürnberger Prozesse.

Fürther Straße 6.80 Euro
ISBN 978-3-930699-90-2

Termine
Sonntag 14 Uhr
26.2. / 2.4. / 18.6. / 27.8. / 22.10. / 21.1.2024

Treffpunkt
Eisenbahndenkmal, Fürther Straße 74

Verkehrsanbindung
Bärenschanze: U1

Preis: 11,- / 10,- | ♿

Entbindungssaal im Wöchnerinnenheim, Fotografie 1905

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Ein Streifzug durch St. Johannis-Nord
Erzgießerei, Brausebad und Krankenanstalten

Aus weitläufigen Gartenanlagen zwischen Johannisstraße und Bucher Straße entwickelte sich im 19. Jahrhundert der Stadtteil St. Johannis. Heute ist er eines der bevorzugten Wohnquartiere Nürnbergs. Wir treffen hier nicht nur auf prächtige Gründerzeitvillen und eindrucksvolle Jugendstilfassaden, sondern auch auf berühmte mittelalterliche Kreuzwegstationen und eine traditionsreiche, originalgetreu erhaltene Kunstgießerei. Hinzu kommen interessante einstige Industrie- und Gewerbebetriebe und das 1905 eröffnete Städtische Krankenhaus, heute eine der größten kommunalen Kliniken Europas.

Termine
Sonntag 14 Uhr: 5.2. / 23.7. / 17.9. / 12.11. / 17.12
Montag 14 Uhr: 1.5.

Treffpunkt
Burgschmietstraße / Ecke Neutorgraben,
Burgschmietbrunnen

Verkehrsanbindung
Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 11,- / 10,- |

„Der Gottesacker zu St. Johannis“, kolorierter Kupferstich 1717

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Der Johannisfriedhof
Ein Bilderbuch der Stadtgeschichte

Der über 500 Jahre alte Johannisfriedhof zählt mit Recht zu den schönsten und bedeutendsten Begräbnisstätten Europas. Die kunstvollen Epitaphien auf den Gräbern berichten anschaulich von alten Handwerken, berühmten Persönlichkeiten und dem jeweiligen Umgang der Zeitgenossen mit den Themen Tod und Krankheit.

Johannisfriedhof Nürnberg 6.80 Euro
ISBN 978-3-930699-63-6

Termine
Sonntag 14 Uhr
19.3. / 16.4. / 28.5. / 18.6. / 16.7. / 20.8. / 8.10.

Treffpunkt
Johannisstraße / Ecke Lindengasse, Eingang Johannisfriedhof

Verkehrsanbindung
Hallerstraße: Tram 6

Preis: 11,- / 10,-

2023

BMF MUSEUM

B·M·F
Museum·Bar

ganzjährig geöffnet
immer Sonntags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Eintritt: 3 Euro pro Person
www.bmf-museum.de

Hallerwiese, Aquarell um 1830

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Gärten, Gräber und Spitäler
Ein Rundgang durch St. Johannis

Hesperidengärten und Pinselfabrik, Kinderklinik und Logenhaus, Mühlenidyll und Nürnbergs ältester Sportplatz – so bunt wie seine Geschichte präsentiert sich der Stadtteil St. Johannis auch heute. Am Ufer der Pegnitz findet moderne Architektur ihren Platz, das Pestspital wurde zur Obdachlosenunterkunft und die ehemalige Desinfektionsanstalt zum Kulturzentrum.

St. Johannis 25.80 Euro
ISBN 978-3-930699-21-6

Termine
Sonntag 14 Uhr
19.2. / 9.4. / 11.6. / 13.8. / 1.10. / 14.1.2024

Treffpunkt
Johannisstraße / Ecke Lindengasse, Eingang Johannisfriedhof

Verkehrsanbindung
Hallerstraße: Tram 6

Preis: 11,- / 10,-

ALLES IST ZUKUNFT!

deutsches-museum.de/nuernberg

SCHON HEUTE DIE WELT VON MORGEN ERLEBEN!

Deutsches Museum NÜRNBERG | DAS ZUKUNFTS MUSEUM

NÜRNBERGER MEISTER HÄNDLER

FRAUNHOLZ ELISEN LEBKUCHEN OHNE MEHL

QUALITÄT SEIT 1911

Allerfeinste Handarbeit · Ganzjährig frische Produktion
Natürlich auch BIO, Glutenfrei und Vegan

Wilhelm-Marx-Str. 8 · 90419 Nürnberg & Bergstraße 1 · 90403 Nürnberg
www.fraunholz-lebkuchen.de

NÜRNBERG CARD + FÜRTH

tourismus.nuernberg.de/nuernbergcard

- 48 Stunden gültig
- Kostenloser Eintritt in die meistbesuchten Museen und Sehenswürdigkeiten
- Freie Fahrt mit dem ÖPNV
- 50 % auf Aktivitäten bei teilnehmenden Partnern

Straßenbau im frisch gerodeten Loher Moos, Fotografie 1919

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Zwischen Herrnhütte und Ziegelstein
Die Gartenstadt Loher Moos

Ein großangelegtes Siedlungsprojekt brachte 1919 Tausenden von arbeits- und wohnungslosen Kriegsheimkehrern Arbeit. Nach der Rodung wurde im Reichswald zwischen Herrnhütte und Ziegelstein durch das neugegründete „Siedlungswerk“ eine Gartenstadt mit kleinen Arbeiterhäusern und großen Gärten errichtet. Der Rundgang erzählt aber auch vom Alltagsleben der Bewohner:innen, dem Widerstand in der NS-Zeit und stellt das architektonische Kleinod der Heimstättensiedlung, den Bauernwald und weitere frühe Siedlungsprojekte vor.

100 Jahre Siedlungswerk Nürnberg 25,- Euro
ISBN 978-3-930699-98-8

Termine
Sonntag 14 Uhr
12.3. / 21.5. / 16.7. / 1.10. / 19.11.

Treffpunkt
Eingang U-Bahn-Haltestelle Ziegelstein,
Fritz-Munkert-Platz

Verkehrsanbindung
Ziegelstein: U2

Preis: 11,- / 10,- | ♿

Platnersgarten an der Bucher Straße, Stich 19. Jahrhundert

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Villen, Parks und Bürgerhäuser
Die Nürnberger Nordstadt

Gärten sind es längst nicht mehr, die den Stadtteil „Gärten hinter der Veste“ – eher bekannt als die „Nordstadt“ – bestimmen. Nur noch der versteckt gelegene, parkartige Schwanhäußer-Garten hat die Zeitläufte überstanden, seit im 19. Jahrhundert das Gebiet nördlich der Burg in die städtische Bebauung einbezogen wurde. Heute prägen Grünanlagen, Villen und staatliche Behörden, vor allem aber typische Bürgerhäuser des Historismus und Jugendstils das beliebte Wohnquartier.

Mit Besuch des privaten und sonst nicht zugänglichen Schwanhäußer-Parks.

Termine
Sonntag 14 Uhr
12.3. / 14.5. / 25.6. / 9.7. / 6.8. / 3.9. / 24.9. / 15.10.

Treffpunkt
Friedrich-Ebert-Platz, Norisbrunnen im Archivpark

Verkehrsanbindung
Friedrich-Ebert-Platz: Tram 4; Stadtbus 34; U3

Preis: 11,- / 10,- |

Erstes Gauschwimmfest am Pulversee, kolorierte Fotografie 1913

UNTERWEGS IM STADTTEIL

Rund um den Wöhrder See
Entdeckungen am Wasser

Wo einst zwei Pegnitzarme durch einen weiten Wiesengrund mäanderten, erstreckt sich heute die Wasserfläche des Wöhrder Sees. Der Rundgang erzählt nicht nur die Entstehungsgeschichte des Sees und informiert am Dach der Umweltstation über das heutige Ökosystem, sondern lässt unter anderem auch die alte Zeltnerbrauerei in der Tullnau, den Pulversee und die untergegangene Vorstadt Wöhrd wieder lebendig werden.

In Kooperation mit der Energie- und Umweltstation Nürnberg

Wöhrd. Die untergegangene Vorstadt 6.80 Euro
ISBN 978-3-930699-86-5

Termine
Mittwoch 18.30 Uhr
19.4. / 24.5. / 14.6. / 12.7. / 16.8. /
20.9. / 11.10.

Treffpunkt
Energie- und Umweltstation, Wöhrder Wiesenweg 45

Verkehrsanbindung
Am Tullnaupark: Tram 5

Preis: 11,- / 10,-

FABER-CASTELL
since 1761

Faber-Castell Erleben

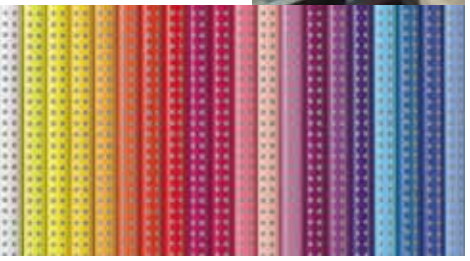
Führungen
Schloss · Museum
Fertigung

Buchungen und Termine:
www.since1761.com/
faber-castell-erleben
Tel.: +49 (0) 911-881 991 08

Shop am Schloss
Besucherzentrum
& Ausstellungen

Montag bis Freitag
10.00 bis 17.00 Uhr
Telefon +49 (0) 911-99 65-0

Stein bei Nürnberg,
nur 15 Fahrminuten vom
Hauptbahnhof
Nürnberg oder Fürth



Für Kinder

Burgfreiung Nürnberg, Fotografie 2011

Interview mit der Stadtmauer

FÜR KINDER

Auf der Mauer, auf der Lauer
Familien unterwegs auf der Stadtmauer

Eltern, Geschwister, Großeltern: Bei dieser Führung haben alle Spaß und werden aktiv in die Erkundung der Geschichte einbezogen. Beim Spielen, Rätseln und Erforschen rund um die Nürnberger Verteidigungsanlagen wird die Vergangenheit zum Erlebnis. Ob das Knacken von rätselhaften Redewendungen, das Befragen der gar nicht so stummen Zeitzeugin Stadtmauer oder das Eintauchen in den Nürnberger Sagenschatz – diese generationenübergreifende Entdeckungstour hat für große und kleine Geschichtsfans jede Menge zu bieten.

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren

Termine
Samstag 14 Uhr
8.4. / 22.4. / 6.5. / 20.5. / 3.6. / 17.6. / 1.7. / 15.7. / 29.7. / 12.8. / 26.8. / 9.9. / 23.9. / 7.10. / 21.10.

Treffpunkt
Vor der Jugendherberge, Burg 2

Verkehrsanbindung
Burgstraße: Stadtbus 36
Tiergärtnertor: Tram 4

Preis: 9,- pro Kind bzw. Begleitperson

Markttreiben, kolorierter Stich 1414

FÜR KINDER

Reise ins Mittelalter

Eine Erlebnistour durch die Nürnberger Altstadt

Viele Geheimnisse rund um das Mittelalter warten darauf, in der Altstadt entdeckt zu werden. Wie war es so, vor über 500 Jahren Kind zu sein? Was gab es zu essen und zu spielen? Waren wirklich lauter Ritter und Prinzessinnen in der Stadt unterwegs? Diese interaktive Zeitreise zeigt, wie viel Aufregendes es in der Geschichte zu entdecken und erleben gibt.

Geeignet für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Termine
Samstag 14 Uhr: 4.2. / 18.2. / 4.3. / 18.3. / 1.4. / 15.4. / 29.4. / 13.5. / 27.5. / 10.6. / 24.6. / 8.7. / 5.8. / 19.8. / 2.9. / 16.9. / 30.9. / 14.10. / 28.10. / 11.11. / 25.11. / 9.12. / 23.12. / 6.1.2024 / 20.1.2024

Treffpunkt: Henkerhaus, Trödelmarkt 58

Verkehrsanbindung
Weißer Turm: U1 / Hallertor: Tram 4, 6
Weintraubengasse: Stadtbus 36

Preis: 9,- pro Kind bzw. Begleitperson

Zeitlos, sicher und begehrt.

Ob Gold, Silber oder Platin:

Investieren Sie monatlich oder einmalig in Edelmetalle.

Bayern LB

www.sparkasse.de

Sparkasse Nürnberg
Sparkasse Fürth

Fürth

Schwabacher Straße Richtung Rathaus, Fotografie 1920er Jahre

Fürther Detail, Fotografie 2016

FÜRTH

Geheimnisse rund um die Gustavstraße

Kurioses, Unbekanntes und Unerwartetes in der Fürther Altstadt

Nur wenige Schritte neben der beliebten Kneipenmeile wartet das unbekannte Fürth: Warum gab es ein Gasthaus, das „Zur Mistn“ hieß und abseits des Flusses eine Fischerstraße? Wer war der Anarcho-Syndikalist Fritz Oerter? Was hat es mit dem „Langen Haus“ auf sich? Man trifft auf Legendäres und Kurioses, fragwürdige Stadtplanungen und frühen Industriestolz. 20 „Geheimnisse“ werden gelüftet – spannend und unterhaltsam für alle, die die Fürther Stadtgeschichte kennenlernen möchten, und für jene, deren Herz sowieso für Fürth schlägt.

Termine
Samstag 16 Uhr
15.4. / 27.5. / 24.6. / 15.7. / 12.8. / 23.9. / 14.10. / 11.11.

Treffpunkt
Grüner Markt/Ecke Gustavstraße

Verkehrsanbindung
Rathaus: U1;
Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 11,- / 10,- |

Marktplatz, kolorierter Stich 1708

FÜRTH

Die Fürther Altstadt
Verborgene Orte

Bis ins 19. Jahrhundert hinein beschränkte sich das Fürther Stadtgebiet weitgehend auf den Altstadtbereich rund um St. Michael. Mit den Stadterweiterungen im Zeitalter der Industrialisierung verlagerte sich das Zentrum und die Altstadt geriet in eine Randlage. Wie seit Jahrhunderten wird auch heute das Viertel vordergründig durch Gaststätten und Kneipen geprägt, aber erst ein Blick hinter die Fassaden in Hinterhöfe erschließt den Charakter des Quartiers, das in den vergangenen Jahren erstaunliche Veränderungen erfahren hat.

Mit Besuch des Geburtshauses von Wilhelm Löhe.

Termine
Sonntag 14 Uhr
5.2. / 30.4. / 11.6. / 9.7. / 6.8. / 10.9. / 8.10. / 19.11.

Treffpunkt
Kirche St. Michael, Kirchenplatz

Verkehrsanbindung
Rathaus: U1;
Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 11,- / 10,-

Parkanlage zwischen Hornschuchpromenade und Königswarterstraße, kolorierte Fotografie 1906

FÜRTH

Prachtvolles Fürth

Großbürgerliche Promenade, beeindruckende Architektur

Die Fürther Prachtstraßen – Hornschuchpromenade und Königswarterstraße – bilden ein in Süddeutschland unvergleichliches denkmalgeschütztes Ensemble. Historismus und Jugendstil sind hier in einmaliger Weise vertreten. Entlang der ehemaligen Trasse der Ludwigseisenbahn ermöglicht der Rundgang erstaunliche Blicke auf und hinter die Fassaden des Bürgerstolzes der Belle Èpoque.

Mit Besichtigung privater Wohnräume.

Termine
Sonntag 14 Uhr
19.2. / 26.3. / 28.5. / 2.7. / 20.8. / 29.10. / 3.12.

Treffpunkt
Kiosk Ecke Jakobinenstraße / Hornschuchpromenade

Verkehrsanbindung
Jakobinenstraße: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 11,- / 10,- |

Verkäuferin am Fürther Obstmarkt, kolorierte Fotografie um 1910

FÜRTH

Schmeckt's? – Bassd scho!
Fürther Stadtgeschichte in Häppchen

Warum waren Fressvereine so beliebt? Welche Nahrungsmittel wurden in den „Hucklketzn" transportiert? Was waren „Gourmanden" und warum kam ausgerechnet der Hering in Fürth gerne auf den Teller? Was in den Töpfen der letzten Jahrhunderte landete, wie man in Fürth mit Hungersnöten umging und viele weitere Fragen beantwortet dieser kurzweilige Rundgang rund um die Ernährungsgeschichte in Fürth – zahlreiche Kostproben inklusive. Schmeckt's?

Termine
Freitag 17 Uhr: 7.4. / 21.4. / 13.10. / 27.10. / 10.11. / 24.11. / 8.12. / 22.12. / 5.1.2024 / 19.1.2024
Freitag 18 Uhr: 12.5. / 19.5. / 2.6. / 9.6. / 7.7. / 14.7. / 11.8. / 18.8. / 8.9. / 22.9. / 29.9.

Treffpunkt: Haupteingang Rathaus, Königstraße 88

Verkehrsanbindung
Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 21,- / 20,-
inkl. zahlreicher Kostproben |

Aufmarsch in der Höfener Straße, Fotografie um 1938

FÜRTH

Fürth in der NS-Zeit
Enteignung, Verfolgung und Widerstand

Wie veränderte sich das Leben der Stadtbevölkerung in Fürth im Nationalsozialismus? Und wie erinnert sich die Stadt heute an Profiteure und Opfer des Unrechtsregimes? Der Rundgang thematisiert die Übernahme der kommunalen Herrschaft durch die Nationalsozialisten. Aber vor allem auch die Verfolgung Andersdenkender und die Auslöschung der jüdischen Bevölkerung werden auf dem Weg durch die Stadt in den Fokus genommen.

Termine
Sonntag 14 Uhr
12.2. / 16.4. / 25.6. / 23.7. / 22.10. / 14.1.2024

Treffpunkt
Parkplatz an der Uferstraße, unterhalb der Stadthalle

Verkehrsanbindung
Stadthalle: U1

Preis: 11,- / 10,- | ♿

Bahnhofsbunker, Fotografie 1946

FÜRTH

Als die Sirenen heulten NEU

Fürther Luftschutzbauten aus dem Zweiten Weltkrieg

Wohin flüchteten die Fürtherinnen und Fürther bei einem Fliegeralarm? Warum findet man an Hausfassaden Zeichen und Buchstaben wie LSR, NA, MD? Warum sollten sich Menschen angewöhnen, bei Dunkelheit stets rechts zu gehen? Und was hat der „kunstkeller 027“ damit zu tun? Auf unserem Weg durch die Fürther Altstadt begegnen wir Relikten von Fürths ober- und unterirdischen Luftschutzbauten und zeigen, wo die Bevölkerung Schutz vor Bombenangriffen fand.

Mit Besichtigung eines ehemaligen Luftschutzkellers.

Termine
Sonntag 16 Uhr
2.4. / 7.5. / 18.6. / 23.7. / 6.8. / 24.9.

Treffpunkt
Centaurenbrunnen am Bahnhofsplatz

Verkehrsanbindung
Hauptbahnhof: U1, Stadtbus 33, 37,39,112, 172, 189

Preis: 11,- / 10,-

Alter jüdischer Friedhof, Stich 1705

FÜRTH

Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth

Zeitoase und steinernes Archiv

Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth wurde bereits seit 1606 von der jüdischen Gemeinde benutzt und ist somit einer der ältesten jüdischen Friedhöfe in der Region. Der Rundgang führt durch eine sonst nicht zugängliche weitläufige Begräbnisstätte, in der die Zeit stillzustehen scheint. Jüdische Beerdigungs- und Trauerrituale stehen dabei ebenso im Zentrum wie bedeutende hier bestattete Persönlichkeiten und die über 400 Jahre alte Geschichte der Gemeinde.

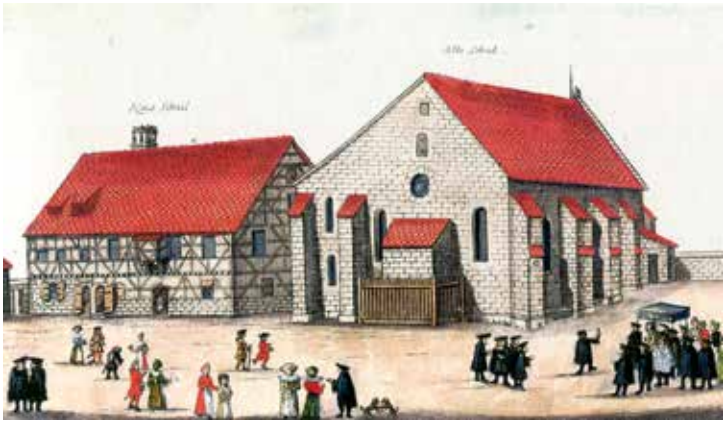
Termine
Sonntag 14 Uhr
5.3. / 14.5. / 18.6. / 30.7. / 27.8. / 15.10. / 26.11. / 21.1.2024

Treffpunkt
Friedhofseingang, Schlehenstraße

Verkehrsanbindung
Stadthalle: U1

Preis: 11,- / 10,-

Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen



Der Schulhof mit den beiden Synagogen, Stich 1705

FÜRTH

Geschichte der Juden in Fürth
Jahrhundertelang eine Heimat

Jahrhundertelang war die jüdische Gemeinde Fürths die bedeutendste in ganz Süddeutschland. Hebräische Druckereien und die Talmudhochschule machten den Namen der Stadt im 17. und 18. Jahrhundert in ganz Mitteleuropa bekannt. Bis heute existieren der Alte Jüdische Friedhof, die Realschule, das Waisenhaus und das Krankenhaus sowie zahlreiche ehemals jüdische Häuser mit ihren rituellen Einrichtungen als Relikte, die den Zerstörungswahn der Nationalsozialisten überstanden haben.

Geschichte der Juden in Fürth 6.80 Euro
ISBN 978-3-930699-44-5

Termine
Sonntag 14 Uhr
26.2. / 19.3. / 23.4. / 4.6. / 16.7. / 13.8. / 3.9. / 5.11.

Treffpunkt
Synagogengedenkstein in der Geleitsgasse

Verkehrsanbindung
Rathaus: U1; Stadtbus 173, 174, 175, 177, 178, 179

Preis: 11,- / 10,-

Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen

S R U Tram Bus

TagesTicket Plus –
„Stadt, wir kommen!“

Wochenend-Bonus
Am Samstag gekauft, ist der Sonntag mit drin!

- für bis zu 6 Personen (max. 2 ab 18 Jahre)
- Mitnahme ganztags
- Fahrräder anstelle von Personen
- 1 Hund
- Tag oder Wochenende gültig

Auch erhältlich mit der App VGN Fahrplan & Tickets oder im VGN-Onlineshop unter shop.vgn.de

z. B. in Nürnberg-Fürth-Stein **12,60 €**

z. B. in Erlangen **8,50 €**

Preisstand: 1.1.2023

tagesticketplus.de

VGN

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Bamberg

Blick über das Alte Rathaus auf Kloster Michelsberg, Foto (Ausschnitt) 2006 © Reinhold Möller

Suche nach dem Hexenmal, kolorierter Stich 19. Jahrhundert

BAMBERG

Hexenverfolgung in Bamberg
Von Truden und dem Hexenbrenner

Eines der dunkelsten Kapitel der Bamberger Geschichte sind die Hexenverfolgungen, denen im 17. Jahrhundert Hunderte zum Opfer fielen. Die Jagd auf Hexen und Hexer beschränkte sich keineswegs, wie gängige Klischees glauben machen wollen, auf rothaarige Frauen oder ältere Mütterchen, sondern erfasste Männer und Frauen aus allen sozialen Schichten bis hinauf zu Bamberger Bürgermeistern. Wer einmal im „Trudenhaus“, dem Bamberger Hexengefängnis, landete, der war schon so gut wie verloren.

Termine
jeden Freitag 19 Uhr
Sonntag 14 Uhr: 26.2. / 26.3. / 30.4. / 28.5. / 25.6. / 30.7. / 27.8. / 24.9. / 29.10. / 26.11. / 17.12. / 28.1.2024

Treffpunkt
Domplatz, Eingang Alte Hofhaltung

Verkehrsanbindung
Domplatz: Stadtbus 910, 913

Preis: 11,- / 10,- | ♿

Biergarten der Brauerei Greifenklau, kolorierte Fotografie um 1900

BAMBERG

Hörnla, Bier und Zwiebeltreter
Kulinarisches in und aus Bamberg

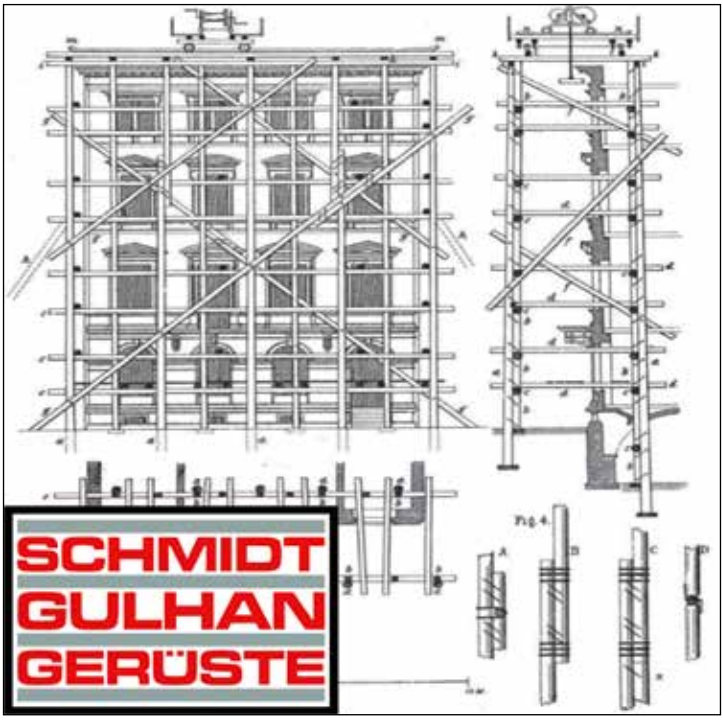
„Es ergießt sich neben beiden Armen der Regnitz ein dritter Strom durch Bamberg, gewaltiger als die beiden anderen, das Bier!“ Der kulinarische Rundgang handelt nicht nur von der fast 1000-jährigen Tradition der Braukunst in Bamberg, sondern bietet auch vielfältige Einblicke in die Kochtöpfe der Stadt. Denn neben zweierlei „Hörnla“ hat Bamberg noch manches kulinarische Highlight zu bieten. „Versucherla“ machen den Spaziergang zu einem Geschmackserlebnis.

Termine
Freitag 16 Uhr: 1.3. – 27.10.
Samstag 16 Uhr: 1.3. – 30.12.

Treffpunkt
Schlachthaus, Am Kranen

Verkehrsanbindung
Am Kranen: Stadtbus 904, 906, 910, 915, 916

Preis: 21,- / 20,- inkl. zahlreicher Kostproben



Ideen werden
Wirklichkeit.

Druck und Veredelung | XL-Print-Factory – Werbetechnik
DirectMail Dialogmarketing | Softwarelösungen | Fulfillment

Frischmann
Druck und Medien

www.frischmann-net.de

Frischmann
Druck und Medien GmbH
Sulzbacher Str. 93
92224 Amberg

T +49 9621 67 15-0
F +49 9621 67 15-15
info@frischmann-net.de

Bamberg in der Schedelschen Weltchronik, Holzschnitt 1493

BAMBERG

Bamberg im Mittelalter
Der Nabel der Welt?

Wie lebte man in Bamberg im Mittelalter? Warum galt die Stadt schon damals als beliebtes Reiseziel? Wieso führte der Weg vieler Menschen ins Kloster? Beim Rundgang durch die alten Gassen lässt sich die Entwicklung der Stadtstruktur, die bis heute im Weltkulturerbetitel nachwirkt, erleben.

Bamberg. 1000 Jahre Stadtgeschichte 6.80 Euro
ISBN 978-3-930699-88-9

Termine
Montag 14 Uhr: 17.4.
Sonntag 14 Uhr: 18.6. / 23.7. / 17.9. / 8.10. / 10.12. / 21.1.2024

Treffpunkt
Domplatz, Eingang Alte Hofhaltung

Verkehrsanbindung
Domplatz: Stadtbus 910, 913

Preis: 11,- / 10,- | ♿

Jugendliche in Uniform bei der Essensausgabe, Fotografie 1938

BAMBERG

Bamberg im Nationalsozialismus
Aus „Grüß Gott“ wurde „Heil Hitler“

Der Rundgang bietet Einblicke in das Alltagsleben der Jahre 1933 bis 1945: Welche Rolle spielte der Bamberger Reiter im Nationalsozialismus? Und warum wurde Bamberg zur „Stadt des Bundes Deutscher Mädel“? Auch der grausamen Verfolgung der jüdischen Bevölkerung und der Frage, ob es Widerstand gegen das NS-Regime in Bamberg gab, wird nachgegangen. Der Bogen spannt sich von der Machtergreifung über die Entnazifizierung bis hin zur heutigen Erinnerungskultur.

Termine
Sonntag 14 Uhr
5.2. / 23.4. / 4.6. / 13.8. / 1.10. / 7.1.2024

Treffpunkt
Maxplatz, Neues Rathaus

Verkehrsanbindung
ZOB: alle Linien

Preis: 11,- / 10,- | ♿

Postkarte, um 1900

BAMBERG

Welt.Kultur.Erbe Bamberg NEU
30 Jahre ausgezeichnet

1993 erklärte die UNESCO Bamberg zum Weltkulturerbe. Dieser Rundgang geht der Frage nach, was Bamberg so einzigartig und historisch bedeutend macht. Für Bambergerinnen und Bamberg ist der Welterbe-Titel bis heute Chance und Herausforderung zu gleich. Neben den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten des ausgezeichneten Stadtgebietes, rückt dieser besondere Stadtrundgang auch die Perspektive der Stadtbewohnerinnen und -bewohner in den Fokus.

Termine
Sonntag, 14 Uhr
14.5. / 11.6. / 9.7. / 6.8. / 3.9. / 15.10. / 11.11.

Treffpunkt
Vor dem Eingang der Neuen Residenz, Domplatz 8

Verkehrsanbindung
Domplatz: Stadtbus 910

Preis: 11,- / 10,- | ♿

HerrschaftsZeiten
Erlebnis Cadolzburg

in der Cadolzburg bei Fürth

Erleben Sie auf rund 1 500 m² Ausstellungsfläche das Spätmittelalter mit allen Sinnen! Die sehr unterhaltsame und interaktive Präsentation mit zahlreichen Medieninszenierungen ist für die ganze Familie geeignet.

April – September: 9 – 18 Uhr
Oktober – März: 10 – 16 Uhr
Montags geschlossen
Informationen, Veranstaltungsprogramm und Buchungen: **www.burg-cadolzburg.de**

Bayerische Schlösserverwaltung

Industriemuseum Lauf

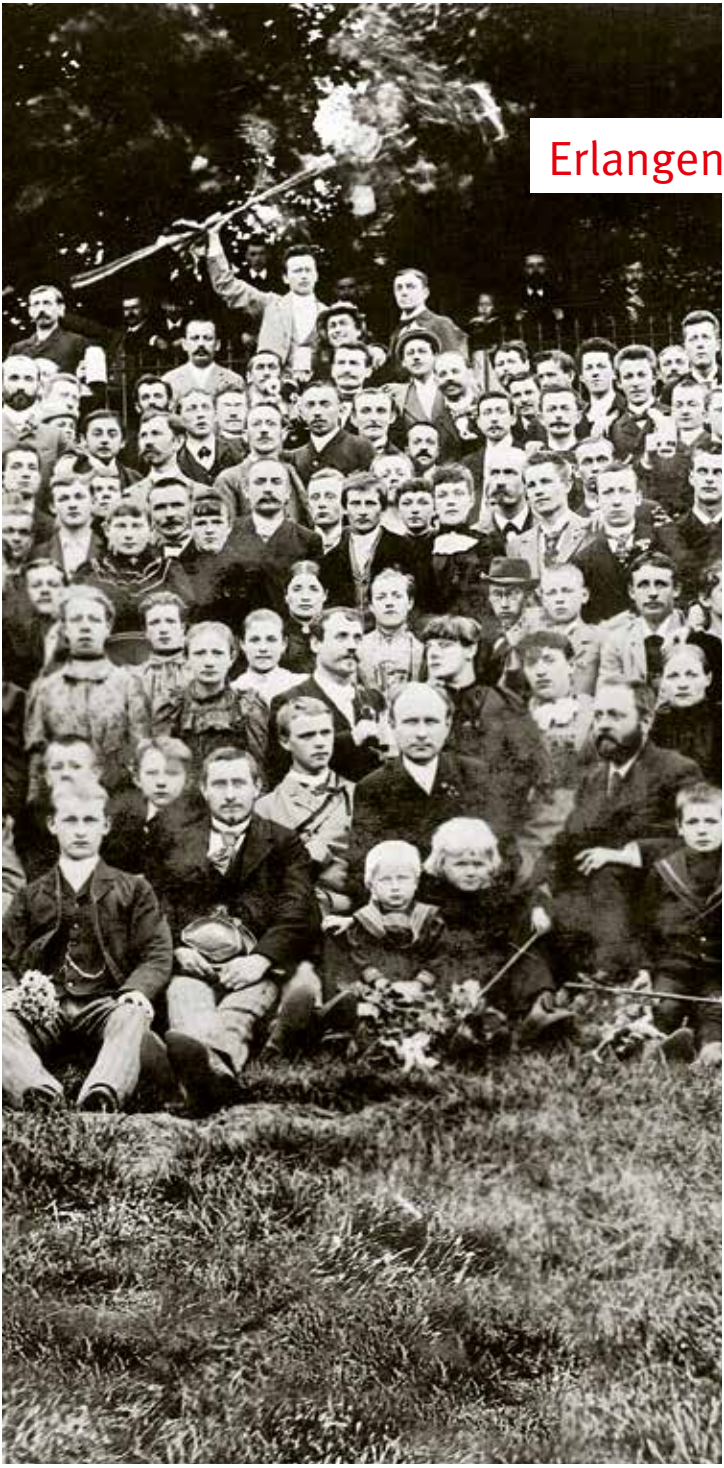
Saisonbeginn 1. April 2023

Tauchen Sie auf über 3600m² in die Arbeits- und Lebenswelten aus einem Jahrhundert fränkischer Geschichte ein.
Besuchen Sie uns Mi–So (11–17 Uhr), experimentieren Sie an unseren neuen Mitmachstationen oder buchen Sie Führungen, Kindergeburtstage oder Familienaktionen.

www.industriemuseum-lauf.de | Telefon: 09123 / 184 4060

Stadt Lauf

Erlangen



Max Gebbert mit Belegschaft, Fotografie 1894

Kriegerdenkmal am Martin-Luther-Platz, Fotografie um 1910

ERLANGEN

Schau genau!
Erlanger Stadtgeschichte im Detail

Überall in der Erlanger Innenstadt finden sich Hauszeichen und Inschriften, die man leicht übersieht oder deren Bedeutung man nicht versteht. Genauso wie kuriose Straßennamen und ungewöhnliche Baustile können sie aber viel über die Erlanger Vergangenheit verraten. Wofür steht der Hamster über dem Haupteingang der Alten Universitätsbibliothek? Wem wurde auf dem unscheinbaren Balkon am Marktplatz zugejubelt? Was hat es mit den Steinernen Füßen in der Stadt auf sich? Der Rundgang schärft den Blick für diese kleinen Dinge im Stadtbild und lüftet zahlreiche Geheimnisse.

Termine
Sonntag 14 Uhr
12.3. / 9.4. / 14.5. / 6.8. / 3.9. / 12.11.

Treffpunkt
Martin-Luther-Platz, vor der Altstädter Kirche

Verkehrsanbindung
Martin-Luther-Platz:
Regionalbus 253; Stadtbus 287, 289

Preis: 11,- / 10,- |

Erlanger Veste, Zeichnung um 1730

ERLANGEN

Geheimnisvolle Altstadt

Vergessene Orte in Erlangens ältestem Quartier

Einige Jahrhunderte älter als die Hugenottenstadt ist der nördliche Stadtkern Erlangens, die Altstadt. Das große Feuer im Jahre 1706 veränderte das Gesicht des einst mittelalterlichen Ortes. Beim Wiederaufbau wurden barocke Idealvorstellungen von Regularität und Symmetrie verwirklicht. Warum die beiden Schwesterstädte trotzdem lange Zeit verschiedene Welten blieben, ergründet dieser Rundgang, indem er den alten Rechten und Traditionen in der Altstadt nachspürt.

Termine
Sonntag 14 Uhr
19.2. / 21.5. / 16.7. / 27.8. / 24.9. / 15.10.

Treffpunkt
Martin-Luther-Platz, vor der Altstädter Kirche

Verkehrsanbindung
Martin-Luther-Platz:
Regionalbus 253; Stadtbus 287, 289

Preis: 11,- / 10,- |

Idealplan des Erlanger Schlosses, Stich frühes 18. Jahrhundert

ERLANGEN

Die Barockstadt Erlangen
Perücken, Protz und Protestanten

Markgraf Christian-Ernst ließ 1686 mit der Erlanger Neustadt eine barocke Planstadt für französische Glaubensflüchtlinge errichten. Am Hugenottenplatz zeugen die Reformierte Kirche von der Toleranz gegenüber „Andersgläubigen“ und die Manufakturhäuser vom Gewerbefleiß französischer Handwerker. Die Tour zeichnet Glauben, Leben und Arbeitsweisen der Einheimischen und Fremden im 17. und 18. Jahrhundert nach. In der Erlanger Schlossanlage folgt sie den Spuren der höfischen Gesellschaft und ihrem Selbstverständnis.

Erlangen. Die Hugenottenstadt 7.80 Euro
ISBN 978-3-96486-005-7

Termine
Sonntag 14 Uhr: 19.3. / 23.4. / 4.6. / 13.8. / 1.10. / 26.11. / 10.12.

Treffpunkt
Hugenottenplatz, Eingang Hugenottenkirche

Verkehrsanbindung
Bahnhof Erlangen, Hugenottenplatz: Stadtbus 30, 283, 284, 285, 289, 293, 294, 295; Regionalbus 253

Preis: 11,- / 10,- | ♿

Schausteller:innen auf dem „Berg“, Fotografie um 1930

ERLANGEN

Der Erlanger Burgberg
Von der Bergkirchweih zum Platenhäuschen

Als Erlanger „Hausberg“ spielt der Burgberg bereits seit Jahrhunderten eine bedeutende Rolle: Ob als Steinbruch oder Dichteridylle, Bierlagerstätte oder Villenviertel, Treffpunkt aufsässiger Studenten oder Ort rauschender Feste – sein besonderes Flair hat er sich bis heute bewahrt. Rund um den romantischen Burgberg führt uns ein Spaziergang auf den Spuren dieser facettenreichen Geschichte.

Bergkirchweih & Platenhäuschen 6.80 Euro
ISBN 978-3-930699-39-1

Termine
Sonntag 14 Uhr
2.4. / 7.5. / 25.6. / 30.7. / 17.9. / 22.10.

Treffpunkt
An den Kellern, Eingang Steinbach-Keller

Verkehrsanbindung
Essenbacher Straße: Stadtbus 289, 290

Preis: 11,- / 10,-

Alle Termine im Überblick

Für etwaige Terminabweichungen prüfen Sie bitte
www.geschichte-fuer-alle.de

Februar

Fr	3.2.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	4.2.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	4.2.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	4.2.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	5.2.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
	5.2.	14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	62
	5.2.	14 Uhr	Die Fürther Altstadt	49
	5.2.	14 Uhr	Streifzug durch St. Johannis-Nord	34
Fr	10.2.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	11.2.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	11.2.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	12.2.	14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	52
	12.2.	14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	26
	12.2.	14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
Fr	17.2.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	18.2.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	18.2.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	18.2.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	19.2.	14 Uhr	Rundgang durch St. Johannis	37
	19.2.	14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
	19.2.	14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50
Fr	24.2.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	25.2.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	25.2.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	26.2.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
	26.2.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	26.2.	14 Uhr	Rundgang durch Gostenhof-West	33

März

Fr	3.3.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	3.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
Sa	4.3.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	4.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	4.3.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	4.3.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	5.3.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
	5.3.	14 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
	5.3.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	15

So	5.3.	14 Uhr	Rund um den Aufseßplatz	30
	5.3.	14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
Fr	10.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	10.3.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	11.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	11.3.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	11.3.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	12.3.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Nürnberg	19
	12.3.	14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte in Details	66
	12.3.	14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
	12.3.	14 Uhr	Die Gartenstadt Loher Moos	39
Fr	17.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	17.3.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	18.3.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	18.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	18.3.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	18.3.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	19.3.	14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
	19.3.	14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68
	19.3.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
	19.3.	14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
Fr	24.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	24.3.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	25.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	25.3.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	25.3.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	26.3.	14 Uhr	Die Marienvorstadt	27
	26.3.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	26.3.	14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	23
	26.3.	14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50
Fr	31.3.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	31.3.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58

April

Sa	1.4.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	1.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	1.4.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	1.4.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	2.4.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
	2.4.	14 Uhr	Der Erlanger Burgberg	69
	2.4.	14 Uhr	Rundgang durch Gostenhof-West	33

Tägliche Führungen Februar / März

14 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22

So	2.4.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
	2.4.	16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
Fr	7.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	7.4.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	7.4.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	8.4.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	8.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	8.4.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	8.4.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	9.4.	14 Uhr	Rundgang durch St. Johannis	37
	9.4.	14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte in Details	66
	9.4.	14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
Mo	10.4.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
Fr	14.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	14.4.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	15.4.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	15.4.	16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
	15.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	15.4.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	15.4.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	16.4.	14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
	16.4.	14 Uhr	Die Marienvorstadt	27
	16.4.	14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	52
Mo	17.4.	14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	61
Mi	19.4.	18.30 Uhr	Rund um den Wöhrder See	41
Fr	21.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	21.4.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	21.4.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	22.4.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	22.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	22.4.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	22.4.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	23.4.	14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	62
	23.4.	14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68
	23.4.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
	23.4.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	15
	23.4.	14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
Fr	28.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	28.4.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	29.4.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	29.4.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	29.4.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	29.4.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	30.4.	14 Uhr	Nürnberg im Wandel der Zeit	9
	30.4.	14 Uhr	Die Fürther Altstadt	49

So	30.4.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	30.4.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
	30.4.	14 Uhr	Rund um den Aufseßplatz	30

Mai

Mo	1.5.	14 Uhr	Streifzug durch St. Johannis-Nord	34
Fr	5.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	5.5.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	5.5.	20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	6.5.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	6.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	6.5.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	6.5.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	7.5.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
	7.5.	14 Uhr	Rundgang durch Schoppershof	31
	7.5.	14 Uhr	Der Erlanger Burgberg	69
	7.5.	14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	26
	7.5.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Nürnberg	19
	7.5.	14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
	7.5.	16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
Fr	12.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	12.5.	18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	12.5.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	13.5.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	13.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	13.5.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	13.5.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	14.5.	14 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
	14.5.	14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	23
	14.5.	14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte in Details	66
	14.5.	14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
	14.5.	14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
	14.5.	14 Uhr	Weltkulturerbe Bamberg	63
Do	18.5.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
Fr	19.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	19.5.	18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	19.5.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	19.5.	20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	20.5.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44

Tägliche Führungen ab April

10.30 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22
14 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22
14 Uhr	Nürnberger Highlights	7

Sa	20.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	20.5.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	20.5.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	21.5.	14 Uhr	Die Marienvorstadt	27
	21.5.	14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
	21.5.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	15
	21.5.	14 Uhr	Die Gartenstadt Loher Moos	39
Mi	24.5.	18.30 Uhr	Rund um den Wöhrder See	41
Fr	26.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	26.5.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	27.5.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	27.5.	16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
	27.5.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	27.5.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	27.5.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	28.5.	14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
	28.5.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	28.5.	14 Uhr	Nürnberg im Wandel der Zeit	9
	28.5.	14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50
Mo	29.5.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11

Juni

Fr	2.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	2.6.	18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	2.6.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	2.6.	20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	3.6.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	3.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	3.6.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	3.6.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	4.6.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
	4.6.	14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	62
	4.6.	14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68
	4.6.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
	4.6.	14 Uhr	Rund um den Aufseßplatz	30
	4.6.	14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
Do	8.6.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
Fr	9.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	9.6.	18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	9.6.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	10.6.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	10.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	10.6.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	10.6.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	11.6.	14 Uhr	Die Fürther Altstadt	49

So	11.6.	14 Uhr	Rundgang durch St. Johannis	37
	11.6.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Nürnberg	19
	11.6.	14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
	11.6.	14 Uhr	Weltkulturerbe Bamberg	63
Mi	14.6.	18.30 Uhr	Rund um den Wöhrder See	41
Fr	16.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	16.6.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	16.6.	20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	17.6.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	17.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	17.6.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	17.6.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	18.6.	14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	61
	18.6.	14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
	18.6.	14 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
	18.6.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	15
	18.6.	14 Uhr	Rundgang durch Schoppershof	31
	18.6.	14 Uhr	Rundgang durch Gostenhof-West	33
	18.6.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
	18.6.	16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
Fr	23.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	23.6.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	24.6.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	24.6.	16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
	24.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	24.6.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	24.6.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	25.6.	14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	52
	25.6.	14 Uhr	Der Erlanger Burgberg	69
	25.6.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	25.6.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
	25.6.	14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
Fr	30.6.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	30.6.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	30.6.	20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17

Juli

Sa	1.7.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	1.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59

Tägliche Führungen

10.30 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22
14 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22
14 Uhr	Nürnberger Highlights	7

Sa	1.7.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	1.7.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	2.7.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
	2.7.	14 Uhr	Die Marienvorstadt	27
	2.7.	14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	26
	2.7.	14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	23
	2.7.	14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50
Fr	7.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	7.7.	18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	7.7.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	8.7.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	8.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	8.7.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	8.7.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	9.7.	14 Uhr	Die Fürther Altstadt	49
	9.7.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
	9.7.	14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
	9.7.	14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
	9.7.	14 Uhr	Weltkulturerbe Bamberg	63
Mi	12.7.	18.30 Uhr	Rund um den Wöhrder See	41
Fr	14.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	14.7.	18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	14.7.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	14.7.	20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	15.7.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	15.7.	16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
	15.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	15.7.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	15.7.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	16.7.	14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
	16.7.	14 Uhr	Rundgang durch Schoppershof	31
	16.7.	14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
	16.7.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
	16.7.	14 Uhr	Nürnberg im Wandel der Zeit	9
	16.7.	14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
	16.7.	14 Uhr	Die Gartenstadt Loher Moos	39
Fr	21.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	21.7.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	22.7.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	22.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	22.7.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	22.7.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	23.7.	14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	61
	23.7.	14 Uhr	Streifzug durch St. Johannis-Nord	34
	23.7.	14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	52

So	23.7.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
	23.7.	16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
Fr	28.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	28.7.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	28.7.	20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	29.7.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	29.7.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	29.7.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	29.7.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	30.7.	14 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
	30.7.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	30.7.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
	30.7.	14 Uhr	Rund um den Aufseßplatz	30
	30.7.	14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
	30.7.	14 Uhr	Der Erlanger Burgberg	69

August

Fr	4.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	4.8.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	5.8.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	5.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	5.8.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	5.8.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	6.8.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
	6.8.	14 Uhr	Die Fürther Altstadt	49
	6.8.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Nürnberg	19
	6.8.	14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte in Details	66
	6.8.	14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
	6.8.	14 Uhr	Weltkulturerbe Bamberg	63
	6.8.	16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53
Fr	11.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	11.8.	18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	11.8.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	11.8.	20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	12.8.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	12.8.	16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
	12.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	12.8.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5

Tägliche Führungen

10.30 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22
14 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22
14 Uhr	Nürnberger Highlights	7

Sa	12.8.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	13.8.	14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	62
	13.8.	14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68
	13.8.	14 Uhr	Rundgang durch St. Johannis	37
	13.8.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
	13.8.	14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
Mi	16.8.	18.30 Uhr	Rund um den Wöhrder See	41
Fr	18.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	18.8.	18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	18.8.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	19.8.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	19.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	19.8.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	19.8.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	20.8.	14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
	20.8.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
	20.8.	14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50
Fr	25.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	25.8.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	25.8.	20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	26.8.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	26.8.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	26.8.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	26.8.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	27.8.	14 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
	27.8.	14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
	27.8.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	27.8.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	15
	27.8.	14 Uhr	Rundgang durch Gostenhof-West	33

September

Fr	1.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	1.9.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	2.9.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	2.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	2.9.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	2.9.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	3.9.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
	3.9.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
	3.9.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
	3.9.	14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
	3.9.	14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte in Details	66
	3.9.	14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
	3.9.	14 Uhr	Weltkulturerbe Bamberg	63
Fr	8.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59

Fr	8.9.	18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	8.9.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	8.9.	20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	9.9.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	9.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	9.9.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	9.9.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	10.9.	14 Uhr	Die Fürther Altstadt	49
	10.9.	14 Uhr	Die Marienvorstadt	27
	10.9.	14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	26
	10.9.	14 Uhr	Nürnberg im Wandel der Zeit	9
	10.9.	14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
Fr	15.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	15.9.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	16.9.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	16.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	16.9.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	16.9.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	17.9.	14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	61
	17.9.	14 Uhr	Streifzug durch St. Johannis-Nord	34
	17.9.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
	17.9.	14 Uhr	Der Erlanger Burgberg	69
Mi	20.9.	18.30 Uhr	Rund um den Wöhrder See	41
Fr	22.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	22.9.	18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	22.9.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	22.9.	20 Uhr	Theaterführung durch die Nürnberger Altstadt	17
Sa	23.9.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	23.9.	16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
	23.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	23.9.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	23.9.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	24.9.	14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
	24.9.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	24.9.	14 Uhr	Rundgang durch Schoppershof	31
	24.9.	14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	23
	24.9.	14 Uhr	Rund um den Aufseßplatz	30
	24.9.	14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
	24.9	16 Uhr	Fürther Luftschutzbauten	53

Tägliche Führungen

10.30 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22
14 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22
14 Uhr	Nürnberger Highlights	7

Fr	29.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	29.9.	18 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	29.9.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	30.9.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	30.9.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	30.9.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	30.9.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13

Oktober

So	1.10.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
	1.10.	14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	62
	1.10.	14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68
	1.10.	14 Uhr	Rundgang durch St. Johannis	37
	1.10.	14 Uhr	Die Gartenstadt Loher Moos	39
Di	3.10.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
Fr	6.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	6.10.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	7.10.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	7.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	7.10.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	7.10.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	8.10.	14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	61
	8.10.	14 Uhr	Der Johannisfriedhof	35
	8.10.	14 Uhr	Die Fürther Altstadt	49
	8.10.	14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	26
Mi	11.10.	18.30 Uhr	Rund um den Wöhrder See	41
Fr	13.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	13.10.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	13.10.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	14.10.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	14.10.	16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
	14.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	14.10.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	14.10.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	15.10.	14 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
	15.10.	14 Uhr	Erlangens geheimnisvolle Altstadt	67
	15.10.	14 Uhr	Nürnberg im Wandel der Zeit	9
	15.10.	14 Uhr	Rund um das Zeltnerschloss	29
	15.10.	14 Uhr	Die Nürnberger Nordstadt	40
	15.10.	14 Uhr	Weltkulturerbe Bamberg	63
Fr	20.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	20.10.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	21.10.	14 Uhr	Familienführung entlang der Stadtmauer	44
	21.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	21.10.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5

Sa	21.10.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	22.10.	14 Uhr	Der Erlanger Burgberg	69
	22.10.	14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	52
	22.10.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Nürnberg	19
	22.10.	14 Uhr	Rundgang durch Gostenhof-West	33
	22.10.	14 Uhr	Die Nürnberger Stadtmauer	11
Fr	27.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	27.10.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	27.10.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	28.10.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	28.10.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	28.10.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	28.10.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	29.10.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	29.10.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	15
	29.10.	14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50
	29.10.	14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32

November

Fr	3.11.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	4.11.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	4.11.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	4.11.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	5.11.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
	5.11.	14 Uhr	Die Marienvorstadt	27
	5.11.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Fürth	55
Fr	10.11.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	10.11.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	11.11.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	11.11.	16 Uhr	Fürther Geheimnisse	48
	11.11.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	11.11.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	11.11.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	12.11.	14 Uhr	Streifzug durch St. Johannis-Nord	34
	12.11.	14 Uhr	Die Wohnsiedlung Rangierbahnhof	26
	12.11.	14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	23
	12.11.	14 Uhr	Erlanger Stadtgeschichte in Details	66
Fr	17.11.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	18.11.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59

Tägliche Führungen

10.30 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22
14 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22
14 Uhr	Nürnberger Highlights	7

Sa	18.11.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	18.11.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	19.11.	14 Uhr	Die Fürther Altstadt	49
	19.11.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	15
	19.11.	14 Uhr	Die Gartenstadt Loher Moos	39
Fr	24.11.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	24.11.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	25.11.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	25.11.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	25.11.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	25.11.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	26.11.	14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68
	26.11.	14 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
	26.11.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	26.11.	14 Uhr	Nürnberg im Wandel der Zeit	9

Dezember

Fr	1.12.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	2.12.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	2.12.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	2.12.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	3.12.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
	3.12.	14 Uhr	Prachtvolles Fürth	50
	3.12.	14 Uhr	Rund um den Aufseßplatz	30
Fr	8.12.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	8.12.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	9.12.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	9.12.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	9.12.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	9.12.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	10.12.	14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	61
	10.12.	14 Uhr	Die Barockstadt Erlangen	68
	10.12.	14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32
Fr	15.12.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	16.12.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	16.12.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	16.12.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	17.12.	14 Uhr	Streifzug durch St. Johannis-Nord	34
	17.12.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58

Tägliche Führungen

10.30 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22
14 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22
14 Uhr	Nürnberger Highlights	7

So	17.12.	14 Uhr	Kaiserburg und Hakenkreuz	23
Fr	22.12.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	22.12.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	23.12.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	23.12.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	23.12.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	23.12.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
Fr	29.12.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	30.12.	16 Uhr	Bamberg kulinarisch	59
	30.12.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	30.12.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13

Januar

Fr	5.1.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	5.1.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	6.1.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	6.1.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	6.1.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	7.1.	11 Uhr	Nürnberg im Mittelalter	8
	7.1.	14 Uhr	Bamberg im Nationalsozialismus	62
Fr	12.1.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	13.1.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	13.1.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	14.1.	14 Uhr	Fürth in der NS-Zeit	52
	14.1.	14 Uhr	Rundgang durch St. Johannis	37
Fr	19.1.	17 Uhr	Fürth kulinarisch	51
	19.1.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
Sa	20.1.	14 Uhr	Kinderführung durch die Nürnberger Altstadt	45
	20.1.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	20.1.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
So	21.1.	14 Uhr	Bamberg im Mittelalter	61
	21.1.	14 Uhr	Der Alte Israelitische Friedhof in Fürth	54
	21.1.	14 Uhr	Liebe und Sexualität in Nürnbergs Geschichte	15
	21.1.	14 Uhr	Rundgang durch Gostenhof-West	33
Sa	27.1.	17 Uhr	Nürnberger Kriminalgeschichte	5
	27.1.	17.30 Uhr	Nürnberg kulinarisch	13
Fr	26.1.	19 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
So	28.1.	14 Uhr	Geschichte der Juden in Nürnberg	19
	28.1.	14 Uhr	Hexenverfolgung in Bamberg	58
	28.1.	14 Uhr	Unterwegs im „alten“ Gostenhof	32

Tägliche Führungen Januar

14 Uhr	Das ehemalige Reichsparteitagsgelände	22

2. Internationaler

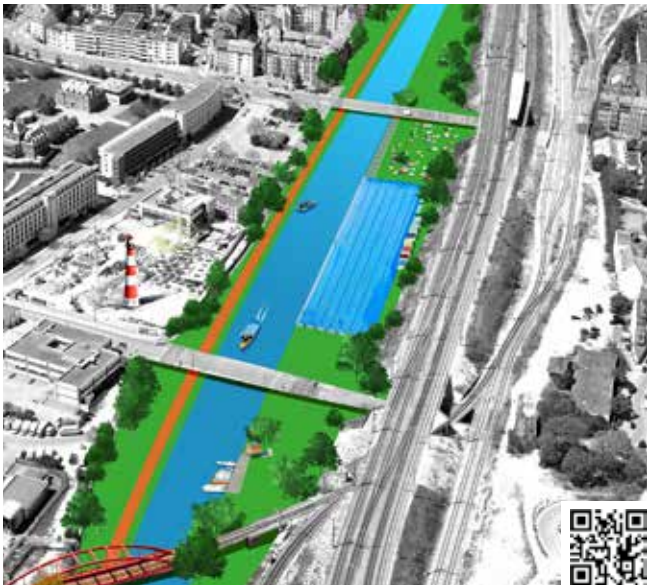
STADTKANALKONGRESS

22. / 23. September 2023

Kulturwerkstatt auf AEG, Nürnberg

save the date!

NÜRNBERG FÜRTHER STADTKANAL



STADTUMBAU VON UNTEN – EINE VISION FÜR NÜRNBERG

>> Workshops >> Diskussionen >> Vernetzung >> Gestalten!

NFSK.DE

Forum Neue Städtetouren

Geschichte Für Alle e.V. ist Mitglied des Forums Neue Städtetouren. Gemeinsame Qualitätsstandards verbinden rund 20 Anbieter in Deutschland und der Schweiz: www.stattreisen.org

Impressum

Hrsg.: Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte
Redaktion: Lena Prechsl und Roxanne Narz
Grafik: Michaela Schneider
Bildnachweise: GFA, Stadtarchive N / Fü / Er / Ba
Druck: Frischmann, Amberg | 01/23
Auflage: 25 000, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Mitgliedsantrag

Unterstützen Sie die Arbeit von Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte und werden Sie Fördermitglied oder verschenken Sie eine Mitgliedschaft!

Ihre Vorteile:

- Kostenlose Teilnahme an allen von Geschichte Für Alle e.V. veranstalteten Stadtrundgängen
- Sie erhalten das druckfrische Jahresprogramm sowie zweimal jährlich den Geschichtsrundbrief
- Sie erhalten als Jahresgabe ein Heft aus der Reihe „Historische Spaziergänge“
- Publikationen von Geschichte Für Alle e.V. zum Vorzugspreis
- Kostenlose Teilnahme an exklusiven Fortbildungen

Name

Adresse

E-Mail

Telefon

Geburtsdatum

Ort/Datum

Unterschrift

◯ Jahresbeitrag 60,- Euro /
◯ Partnertarif 90,- Euro

DE74 7606 1025 0001 8181 98
Raiffeisenbank Lauf a. d. Pegnitz

Geschichte Für Alle e.V. – Institut für Regionalgeschichte
Wiesentalstraße 32 | 90419 Nürnberg | Fax: 0911 - 307 36 16

wbg
Nürnberg
Immobilien

Karriere mit Zukunft gesucht?

zukunft Bauen.
typisch wbg

Alle Infos zu unseren offenen Stellen
unter wbg.nuernberg.de/karriere

Wir gestalten LebensRäume.